Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

da sprach Sue ihs Thoma
warm du hast gestuhn vnd
gelaubast Selig sind die
dy nicht haben gesehen
vnd glaubennt Sie begie
auch andre zauchen vil
zu geslecht semer Jungern dy
nicht geschriben sind am
disem puech dy sind aber ge
schriben das yr gelaubet ds
ihs ist gottes sun vnd dis sy
gelaubund haben das leben
in semen namen Am Mit
wochenn dy Epistel
Pruder seit gehorsam
euren obresten vnd
ligt vnder in warm sy wach
und tund als rauttund
vmb eure sel das sy mit fre
erden das thuen nicht da
gund warm das getzimt euch
pitt vmb vmb warm wir
gedingen das wir ein gue
te gewissem haben in allen
dingen wol zu lechen aber
mer pitt ich euch zu tuen
das ich desser dräter euch
wider werd geben Aber
got es frid der aus gelaut
hat von den toten ein
grossen hirter der schoff
in dem pluet des ewigem
gesthefftes vnsers herrn
ihm xpm der schick euch
Sue allem guet das yr tuet
semem willem vnd tue
in euch was geuallt leuch
sy vor im durch ihm xpm
dem glori ist in dy welt zewelt

Das Evangelion Mitwoch
ein Xm Haccum
Ihesus erstuend frue am
Suntag vnd erschain des
ersten a Marie Magdale
ne von der er vertriben het
siben poser geist dy gie vnd
thundet es den dy mit in
warem clagund vnd way
mid da sy das vernomem
das er lebt vnd das sy in ge
sehen hett vnd sy gelaubt
ens nicht darnach da yr
zwen giengen in dy stat da
erschain er in in einen an
deren pild vnd giengen vn
sagtems den anderen Am
Suntag der anfang der
Ote erd ist vol smech
des herrem parm
hertzichait alleluia die
himel sind de vest alleluia
alleluia Psalm Freut
euch yr gerechtenn in dem
herrem Sehten zimpt em
mit lob Collecta
Got warm dw dy welt
auf gerichtt hast in
dyemutichait demes ihm
des den getrawn verleich
dy ewig freud das du er
lost hast aus dem schaten
des ewigen tods dy mues schi
mutzen dy ewig freud ame
Der ander Suntag die
Xps passus e Epistel
pronob Aller lubsbi
drisch hat geliten vmb
euch Vnd hat euch lassi